Es ist doch sehr einleuchtend, daß die tieferliegenden Schichten älter sind, als die sich darüber befindenden und so konnten die Gelehrten mit Recht behaupten, daß die Tiere der Eocänzeit jünger waren als die der Kreide-, und die der Miocänzeit jünger als die der Eocänzeit."

„Allerdings ist das sehr selbstverständlich," nickte Wonström, „aber wenn du von dem Übergangsstadium sprichst, daß die Tiere zweier Epochen zusammen gelebt haben können, so wäre es ja gar nicht weiter merkwürdig, daß wir hier Altvögel getroffen haben."

„O das ist sehr merkwürdig, weil zwischen der Eocän- und Juraperiode die Kreidezeit war."

„Hm, ja, kannst recht haben, aber liegen dann die genannten Erdschichten alle so richtig übereinander?"

„Nein, überall nicht. Es kommt sogar häufig vor, daß die oder jene Erdschicht ausgelassen ist, ja sogar, daß z. B. die Kreidezeit ganz obenauf liegt, wie in Frankreich in der Champagne, zwischen Rouen und Havre; und in Südengland, wo sich die Kreidefelsen zu Gebirgen erhoben haben und deren hohe weiße Küste ihm den Namen Albion gegeben hat."

Wenn Eduard so recht erklären und belehren konnte, dann war er glücklich, und Wonström, dessen wissenschaftliche Bildung nach einer anderen Richtung hin geführt worden war, hörte mit großem Interesse Eduard's Weisheit zu.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000325